

Pressemitteilung

10.06.2017

Wohnraum in Velbert stark gefragt

Bonava plant Bau von 70 Einfamilienhäusern / Verkaufsstart Anfang 2018 / Bauzeit voraussichtlich 2018-2021 / Fünftes Bauvorhaben in Velbert

Velbert-Tönisheide. Velbert wächst und wird speziell bei Familien immer beliebter. Der Projektentwickler Bonava (ehem. NCC) setzt deshalb auch weiterhin auf Velbert als begehrten Wohnstandort und plant derzeit ein neues Quartier im Stadtteil Tönisheide. Auf einem bislang landwirtschaftlich genutzten Areal südlich der Wimmersberger Straße sollen gut 70 Doppel-, Reihen- und freistehende Einfamilienhäuser entstehen. Ein entsprechender Grundstückskaufvertrag wurde bereits Ende Mai geschlossen.

„Wir planen ein Quartier, das ganz auf Familien zugeschnitten ist. Verkehrsberuhigte Straßen, ein großer Spielplatz, viel Grün und auch die nächsten Schulen bzw. Kindergärten sind nur ein paar Minuten entfernt – so stellen wir uns ein ideales Zuhause für Kinder vor“, sagt Bonava-Projektleiterin Barbara Raaff. Sogar der Panoramaradweg für eine entspannte Fahrt in die Innenstadt liege direkt vor Tür.

Derzeit bereitet Bonava die Erschließungsarbeiten vor und konkretisiert die Planungen für die Häuser und Grundstücke. Die Regenentwässerung – so viel steht schon fest – wird über ein bereits fertiggestelltes Rückhaltebecken im südlichen Teil des Areals erfolgen.

Der eigentliche Baustart für die ersten Häuser ist derzeit für den Sommer 2018 avisiert. Der Verkauf wird etwas früher, voraussichtlich Anfang 2018 anlaufen. Interessenten können sich bereits jetzt unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 unverbindlich vormerken lassen.

Die Häuser an der Wimmersberger Straße sind schon das fünfte Bauvorhaben des deutsch-schwedischen Projektentwicklers in Velbert. Noch unter dem früheren Namen NCC entstanden in den vergangenen Jahren erste Wohnsiedlungen am Nordpark und am Kannebach. Ganz aktuell laufen zudem die Bauarbeiten für 31 Häuser an der Sontumer Straße sowie für weitere 32 Häuser Am Hahn in Langenberg.

„Wir haben bislang nur positive Erfahrungen in Velbert gemacht. Die Nachfrage nach einem bezahlbaren Zuhause ist unverändert groß“, sagt Bonava-Projektleiterin Raaff. Die schnelle Autobahnanbindung im Städtedreieck Düsseldorf, Wuppertal und Essen mache Velbert auch für Familien aus den umliegenden Gemeinden interessant.



Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.